



Praxistipp

Thema: Fußbodendesinfektion und -reinigung

- **Hersteller von Fußbodenbelägen** bzw. der aufgetragenen Versiegelungen oder Beschichtungen müssen – besonders wenn diese in medizinischen Bereichen verlegt bzw. eingesetzt werden – **Angaben zu Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen** und den einzusetzenden Produkten zu machen
- Es müssen **keine Produktnamen** genannt werden, auch Angaben wie „alle wässrigen VAH-gelisteten Produkte“ oder „Flächendesinfektionsmittel mit einem pH-Wert von bis zu 10“ oder Nennung von geeigneten bzw. ungeeigneten Wirkstoffgruppen o.ä. sind möglich
- **Grundsätzliche Einschränkungen zum Einsatz unserer Flächendesinfektionsmitteln** auf den Fußbodenmaterialien Kautschuk, PVC, Linoleum oder Vinyl sind uns **nicht bekannt**
- **Auftretende Verfärbungen oder Klebeeffekte** haben ihre Ursache meist in nicht-desinfektionsmittelbeständigen Versiegelungen bzw. unzureichenden Reinigungsmaßnahmen
- Besonders beim Einsatz von **Produkten auf Basis von quaternären Ammoniumverbindungen**, die nicht flüchtig sind, sondern auf Oberflächen verbleiben, muss eine **regelmäßige Reinigung zur Entfernung der Rückstände** durchgeführt werden
- Die **Reinigungsintervalle** sind in Abhängigkeit der gewählten Einsatzkonzentrationen und Häufigkeit der Desinfektion festzulegen (Empfehlung: mindestens 1 x wöchentlich)
- Die **Reinigung sollte mit einem Neutralreiniger durchgeführt werden**: nach Anweisung des Herstellers mit kaltem Wasser (bis 25°C) ansetzen, auf den Fußboden aufbringen, Einwirkzeit einhalten und **die gelösten Stoffe sowie die Feuchtigkeit mit einem trockenen bzw. ausgepressten Wischbezug aufnehmen**
- **Ohne regelmäßige Reinigung** besteht die Gefahr, dass sich Desinfektionsmittelwirkstoffe auf den Oberflächen aufbauen und mit Schmutz und Staub auf Dauer eine **feste, kaum noch zu entfernende Verbindung** eingehen
- Bei einem **Wechsel von Flächendesinfektionsmitteln** ist die Reinigung mit einem Neutralreiniger wie oben beschrieben ebenfalls notwendig, um Wechselwirkungen von verschiedenen Desinfektionsmittelwirkstoffen zu vermeiden